

Jahresbericht 2012

Das Jahr 2012 war für die Heinrich-Sanwald-Stiftung ein Jahr voller besonderer Ereignisse und von großer öffentlicher Anerkennung und Wertschätzung für unseren Besuchsdienst geprägt.

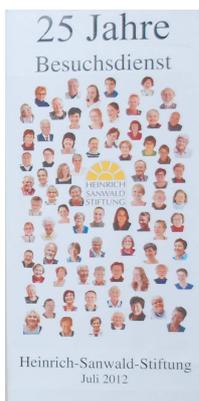
Einen neuen Höchststand hat die Zahl der ehrenamtlich Tätigen in unserer Stiftung mit 70 Frauen und Männern, darunter 14 Jugendlichen, erreicht. Sie alle tragen ihren Teil dazu bei, die erfolgreiche Arbeit des Besuchsdienstes weiterhin zu gewährleisten.

★ Sanwald-Sterne ★

★ Die Sanwald-Sterne ★ leisten unverändert und erfolgreich in den Kirchheimer Pflegeheimen ihre dort sehr geschätzte Arbeit. ★ Sanwald-Sterne ★ besuchen und betreuen die Bewohnerinnen und Bewohner mit hohem zeitlichem und persönlichem Einsatz seit nunmehr 25 Jahren.

Und Sterne sind ja bekanntlich die leuchtenden Hoffnungsträger am nächtlichen Firmament

25-jähriges Jubiläum des Besuchsdienstes



Anfang Juli 2012 waren die ehrenamtlich Engagierten der Heinrich-Sanwald-Stiftung und Vertreter der Kirchheimer Pflegeheime zur großen Jubiläumsfeier des Besuchsdienstes eingeladen.

25 Jahre intensiven Engagements für die Bewohner und Bewohnerinnen der Pflegeheime in Kirchheim galt es zu würdigen.

Karl-Rudolf Traub, Vorstandsvorsitzender unserer Stiftung, konnte sich in seiner Begrüßung über die große Zahl der Aktiven, rund 70 Ehrenamtliche, darunter 15 Jugendliche, besonders freuen. Er ging auf den neuen gefundenen Namen „Sanwald-Sterne“ ein und erinnerte an die Anfänge des Besuchsdienstes: Inzwischen hätten sich die Einsatzformen um ein Vielfaches erweitert: neben den wichtigen Einzelbesuchen hätten sich unterschiedliche Gruppenangebote der „Sanwald-Sterne“ etabliert.

Im Grußwort von Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker wurde die kommunale Bedeutung des Besuchsdienstes deutlich: der Gemeinderat könne sich auf die Solidarität der Bürgerinnen und Bürger verlassen, ohne deren Engagement in vielfältigster Form eine soziale Stadt nicht denkbar sei. Zu diesem großartigen sozialen Engagement zähle auch die Sanwald-Stiftung mit ihrem Besuchsdienst. Ihr sei „keine Einrichtung bekannt, die mit einem Besuchsdienst alle stationäre Pflegeeinrichtungen (Anm. 10 an der Zahl) in der Stadt erreicht“.

Nach einer Rückschau auf die inhaltlichen Veränderungen der Arbeit des Besuchsdienstes von Roland Böhringer, Leiter des Amtes für Familie und Soziales und Mitglied des Stiftungsvorstands seit Gründung der Heinrich-Sanwald-Stiftung, dankten Vertreter der Heime den „Sanwald-Sternen“ für ihr wichtiges Engagement.

Der Frauenchor „The Ladies Melodie“ brachte mit seinen schwungvollen Liedern das Publikum zum Jubeln und, besonders die männlichen Zuschauer, mit dem Titel „Ich will keine Schokolade, ich will lieber einen Mann“ ins Schwärmen.

Temporeich ging es mit der Showgruppe der rhythmischen Sportgymnastik des TSV Ötlingen weiter. Mit Keulen, Bällen und Bändern zeigten die jungen Turnerinnen, was mit diesen Geräten alles möglich ist.

Die Zauberjongleure „Mikado und Domino“ versetzten mit ihrem Können das Publikum zu guter Letzt in großes Staunen.

Alles in allem war dies ein rundum gelungener und dem Anlass angemessener Abend.

Kassieraktion zu Gunsten des Besuchsdienstes

Im Rahmen der bundesweiten „Initiative Zukunft“ der dm-Drogerie gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission konnte sich der Besuchsdienst an einer Kassieraktion beteiligen. Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker setzte sich eine halbe Stunde hinter die Kasse und erwirtschaftete so 800 Euro für unseren Besuchsdienst.



Weihnachtsspendenaktion des Teckboten

Die Heinrich-Sanwald-Stiftung mit ihrem Besuchsdienst ist, neben zwei weiteren sozialen Einrichtungen, bei der diesjährigen Weihnachtsspendenaktion des Teckboten 2012/2013 mit dabei. Wir freuen uns sehr über diese Form der finanziellen Unterstützung. Außerdem bietet uns die Berichterstattung des Teckboten eine willkommene Möglichkeit, über unsere Arbeit eine breite Leserschaft des Teckboten zu informieren. Wir danken dem Teckboten für diese Berücksichtigung unserer Stiftung und hoffen natürlich auf eine erfolgreiche Weihnachtsspendenaktion und eine spendenfrohe Bevölkerung!

Öffentlichkeitsarbeit



Plakat

Immer voller wird das Plakat des Besuchsdienstes. Unter dem Motto „wir sind für sie da“ zeigen fast alle „Sanwald-Sterne“ ihr Gesicht. Auch 2012 wurde das großformatige Plakat des Besuchsdienstes aktualisiert. Viele neue Gesichter sind hinzugekommen und zeigen die große Vielfalt an engagierten „Sanwald-Sternen“. In allen Pflegeheimen haben so Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter die Möglichkeit, sich ein Bild vom Besuchsdienst zu machen.

Nominierung für den Deutschen Engagementpreis 2012

Der Besuchsdienst der Heinrich-Sanwald-Stiftung wurde für den Deutschen Engagementpreis 2012 nominiert. Der Einsatz für ein bürgerschaftliches Engagement in den Kirchheimer Pflegeheimen erfährt durch diese Nominierung eine besondere Anerkennung. Der Deutsche Engagementpreis wird vom Bündnis für Gemeinnützigkeit, einem



Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen, verliehen. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds.

Vorträge

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Stadt Kirchheim zum Thema Demenz beteiligten wir uns 2012 mit drei Veranstaltungen. Gemeinsam mit dem Freundeskreis Henriettenstift boten wir drei öffentliche Vorträge in der Stadtbücherei Kirchheim an. Bei dem Thema „Umgang mit Risiken und Gefahren beim Leben mit Demenz“ ging es um Versicherungen und haftungsrechtliche Fragen. „Grundlagenwissen zum Thema Demenz“ war an Zuhörer gerichtet, die sich neu mit der Thematik einer Demenzerkrankung auseinandersetzen müssen. „Technische Hilfen im Alltag für Menschen mit Demenz“ informierte die Zuhörer über viele neue Möglichkeiten, den Alltag leichter und sicherer zu gestalten.

Die zahlreichen Interessierten zeigten den großen Bedarf an solchen Informationsveranstaltungen.

Wunschmelodien mit DJ Klaus

Seit diesem Jahr können sich Bewohner, Angehörige oder interessierte Gäste bei einem monatlichen Wunschkonzert ihr eigenes Musikprogramm zusammenstellen. Es funktioniert ganz einfach: Lieder oder Interpreten werden angemeldet und DJ Klaus erfüllt die entsprechenden Wünsche. Gute Laune und ein sehr gemischtes Musikprogramm sind an diesen Nachmittagen garantiert!

Außerdem bereichert DJ Klaus auf Anfrage Kaffeemittage und Sommerfeste in den Heimen.



Erfolgreiche Fortbildungsreihe



2012 konnten wir mit dem Freundeskreis Henriettenstift und dem Henriettenstift eine intensive Zusammenarbeit realisieren. Bei drei Fortbildungen konnten die ehrenamtlich Engagierten des Besuchsdienstes und des Henriettenstifts besonders zu Fragen des Umgangs mit Heimbewohnern dazu lernen.

Ein Erste-Hilfe-Seminar bot den Teilnehmern die Möglichkeit, unter anderem verschiedene Verbände, die stabile Seitenlage und die Reanimation zu üben.

Gemeinsame Treffen mit buefet e.V.

Bei den zwei gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen mit dem Besuchsdienst von bufet e.V. stand dieses Jahr die Gesundheit im Vordergrund: An beiden Terminen wurde mit viel Spaß geturnt und so etwas für das Wohlbefinden getan. Das Thema „Rückenfit“ fand so guten Anklang, dass auch im kommenden Jahr wieder mit verschiedenen Geräten Übungen für den Rücken gezeigt und probiert werden.



Einzelvermittlungen

Neben allen abwechslungsreichen Gruppenangeboten ist die Vermittlung von Einzelbesuchen für den Besuchsdienst einer der Arbeitsschwerpunkte. Die individuellen Wünsche der Heimbewohner, aber auch der Ehrenamtlichen, werden hier besonders berücksichtigt. Auch die Herkunft, beispielsweise von hier alt gewordenen Migranten, spielt bei der Vermittlung eine wichtige Rolle.

Unsere weiteren regelmäßigen Angebote:

Musiknachmittage
Gesellige Runde
Besuche mit Tieren
Sing- und Unterhaltungsrunde
Bunte Runde
Unterstützung in der Beschäftigungstherapie
Unterstützung in der Cafeteria
Gymnastikrunden
Kaffeenachmittage mit Kulturprogramm



Ehrungen



Karl-Rudolf Traub, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, konnte gleich drei „Sanwald-Sterne“ für ihren langjährigen Einsatz im Besuchsdienst auszeichnen: Hannelore Breitzkreutz und Maria Herbirk (leider



verhindert) wurden für 25 Jahre, Ingrid Giesen für 10 Jahre Engagement im Besuchsdienst geehrt. Die Heinrich-Sanwald-Stiftung bedankt sich für dieses langjährige Engagement ganz herzlich.

Kooperationen mit anderen Institutionen

Weiterhin besteht eine Kooperationsvereinbarung mit der Kirchheimer **Arbeitsgemeinschaft Hospiz** und die Mitgliedschaft im Verein „**Gemeinsam statt einsam**“ e.V.

Einige Heime feierten auch 2012 zu Ehren des Stifterpaares den „**Sanwald-Geburtstag**“ und wurden hierbei von der Stiftung finanziell unterstützt.

Auch 2012 erhielten zu **Weihnachten** besonders **bedürftige Bewohner** von der Sanwald-Stiftung und der Bürgerstiftung gemeinsam eine finanzielle Zuwendung, um sich einen besonderen Wunsch erfüllen zu können.

Gemeinsame Aktivitäten des Besuchsdienstes 2012

- die **sieben Besuchsdiensttreffen** boten eine angenehme Möglichkeit uns zu sehen und über unsere Arbeit zu sprechen. Dieses Jahr ging es bei unseren Treffen rund um das Thema „Gesundheit“.
- bei unserem jährlichen **Filmabend** stand der Film „Best Exotic Marigold Hotel“ auf dem Programm.
- Ein besonderes Ziel hatten wir bei unserm **Ausflug** im Oktober: bei einer Betriebsführung in der Kirchheimer Firma Schempp-Hirth erfuhren wir, wie Segelflugzeuge gebaut und geflogen werden.
- Mit der **Weihnachtsfeier** im Dezember, bei der das diesjährige Gruppenbild entstand, ließen wir das Jahr 2012 gemütlich ausklingen. Pfarrer Gerrit Obermann erschien als Bischof Nikolaus, berichtete aus seinem Leben und verteilte Geschenke.



Unser Team vom Besuchsdienst im Dezember 2012